

## Wilhelm Wundt †

Wenige Tage, nachdem ich Wundts soeben fertiggestellte Autobiographie „Erlebtes und Erkanntes“ als demnächst erscheinend ankündigen konnte, ist der Verfasser verschieden. Um so größer wird das allgemeine Interesse für das Buch sein, welches Mitte September ausgegeben wird.

Dem großen Publikum, welches Wundt kennen lernen will, bitte ich außer dem neuen Buch besonders zu empfehlen:

### [Z] Elemente der Völkerpsychologie

Grundlinien einer psychologischen Entwicklungsgeschichte der Menschheit

Von

Wilhelm Wundt

M. 12.— ord., M. 9.— no.; geb. M. 18.— ord., M. 13.80 no. und 50 Prozent Teuerungszuschlag.

Wundt hat es verstanden, durch seine klare, in ihrer Schlichtheit klassisch zu nennende Darstellungsweise den Leser dauernd zu fesseln. Seine glänzende, allgemeinverständliche Darstellungskunst ermöglicht es auch dem Laien, in die Probleme der Völkerpsychologie Einblicke zu tun und Kenntnisse von dem Entstehen der Weltkultur zu gewinnen.

Das Buch soll die großen Grundgedanken der Wundtschen Philosophie ins Volk hineinragen und so auch praktisch mitwirken an der Bildung zur Humanität.

Ich bitte, die beiden Bücher ins Schaufenster zu stellen.

Stuttgart, 4. September 1920

Alfred Kröner Verlag

[Z] Ab 1. Oktober d. J. erscheint die

### Allgem. Deutsche Lehrerzeitung

in zwei Ausgaben und zwar:

die Ausgabe fürs Reich pro Quartal M. 10.— ord., M. 8.— bar,  
die Ausgabe A für Berlin (mit Berliner Beilage)  
pro Quartal M. 15.— ord., M. 10.— bar.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin C. 19.

W. & S. Loewenthal.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel, 87. Jahrgang.

Auf Anregungen aus dem Sortiment haben wir außer „Mamsell“ der Holsteinerin Anna Schüze nun auch die weiteren Doppelbände der Quickborn-Bücher, nämlich „Blusohr“ des Bremers Georg Droste und „Minschen un Döß“ des demnächst 50 jährigen Mecklenburgers Wilhelm Zierow zum Teil binden lassen. Wir bieten nunmehr als besonders wohlfeile, gebundene und ansprechend ausgestattete plattdeutsche Bücher zum Ladenpreise von nur

Mark 6.50

(zuzüglich Sortimenterzuschlag, aber ohne „Verlegerzuschlag“) an:

Georg Droste, „Blusohr“  
(15.—19. Tausend)

Anna Schüze, „Mamsell“  
(6.—10. Tausend)

Wilhelm Zierow, „Minschen  
un Döß“ (6.—10. Tausend)

Umfang dieser Bände: 110, 106, 108 Seiten.

[Z]

Unsere Verlagswerke haben durchweg die „flaute Zeit“ sehr gut überstanden, von Kinaus „Blinkflur“ ist z. B. in den letzten Monaten etwa doppelt soviel verkauft worden als in den Sommermonaten des Jahres 1919. Wir glauben, daß auch die obigen Bücher dank ihrer Güte und Billigkeit die Kauflust des Publikums günstig beeinflussen werden.



Quickborn-Verlag  
in Hamburg

